

RS Vwgh 2008/5/28 2007/21/0021

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.05.2008

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

ABGB §2;

StGB §9;

VStG §5 Abs1;

VStG §5 Abs2;

Rechtssatz

Ein fahrlässiger Rechtsirrtum, den der Fremde gegebenenfalls durch entsprechendes Nachfragen zu beseitigen verpflichtet gewesen wäre, schließt den Vorsatz nicht aus (Hinweis E 9. März 1997, 93/18/0350; E 26. Juni 2002, 98/21/0267).

Schlagworte

Andere Einzelfragen in besonderen Rechtsgebieten Diverses

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2007210021.X02

Im RIS seit

25.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>